

Corporate Governance Bericht 2019

Mit dem Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) wird österreichischen Aktiengesellschaften ein Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Dieser enthält die international üblichen Standards für gute Unternehmensführung, aber auch die in diesem Zusammenhang bedeutsamen Regelungen des österreichischen Aktienrechts.

Der Kodex verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichteten Leitung und Kontrolle von Gesellschaften und Konzernen. Mit dem Kodex soll ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder des Unternehmens erreicht werden.

Verpflichtungserklärung

Die Lenzing Aktiengesellschaft respektiert den ÖCGK und verpflichtete sich 2010 erstmals zur Einhaltung der dort dokumentierten Bestimmungen. Auch der Aufsichtsrat hat einstimmig den Beschluss gefasst, den Kodex vollinhaltlich zu erfüllen. Der Kodex steht im Internet unter www.corporate-governance.at in der aktuell gültigen Fassung (Jänner 2018) zur Verfügung. Entsprechend L-Regel 60 ÖCGK hat die Lenzing Aktiengesellschaft einen Corporate Governance Bericht aufzustellen. Der Corporate Governance Bericht der Lenzing Aktiengesellschaft entspricht auch dem konsolidierten Corporate Governance Bericht der Lenzing Gruppe.

Dieser Corporate Governance Bericht ist auf der Homepage der Lenzing Aktiengesellschaft öffentlich zugänglich (C-Regel 61 ÖCGK) (<https://www.lenzing.com/de/investoren/corporate-governance/evaluierungsberichte>).

Organe der Lenzing Aktiengesellschaft

Die Aufgabenverteilung des Vorstandes im Geschäftsjahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

Vorstand

Dr. Stefan Doboczky, MBA (1967)

Vorstandsvorsitzender, Chief Executive Officer

Erstbestellung: 01. Juni 2015

Ende laufende Funktionsperiode: 31. Dezember 2022

Aufgabenbereiche: Region Europe and Americas, Region AMEA, Region North Asia, Global Pulp & Wood, Global HR, Global R&D, Corporate Strategy & M&A, Legal IP & Compliance, Corporate Communications & Investor Relations, Pulp Expansion

Interimistisch aufgrund des Ausscheidens des CTO:

Technology, Global SHE, Global Engineering

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:

OMV

Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen: keine

Robert van de Kerkhof, MBA (1964)

Mitglied des Vorstandes, Chief Commercial Officer

Erstbestellung: 01. Mai 2014

Ende laufende Funktionsperiode: 31. Dezember 2023

Aufgabenbereiche: Global Business Management Textiles, Nonwovens and New Business Areas, Corporate Sustainability, Global Brand Management, Global Supply Chain, Commercial Innovation, Corporate Commercial Projects

Interimistisch aufgrund des Ausscheidens des CTO:

Global Quality Management & Technical Customer Service

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:

keine

Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen: keine

Mag. Thomas Obendrauf, MBA (1970)

Mitglied des Vorstandes, Chief Financial Officer

Erstbestellung: 01. März 2016

Ende laufende Funktionsperiode: 30. Juni 2022

Aufgabenbereiche: Global Accounting & Tax Management, Global Controlling, Global Treasury, Finance AMEA, Finance North Asia, Finance Europe and Americas, Finance Pulp & Wood, Global Purchasing, Global Process & Information Technology, Internal Audit & Risk Management

Interimistisch aufgrund des Ausscheidens des CTO:

Special Projects – Lyocellfaseranlage Thailand, Lenzing Technik

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:

keine

Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen:

Lenzing (Nanjing) Fibers Co., Ltd., Biocel Paskov a.s.

Dr. Heiko Arnold (1966)

Chief Technology Officer

Erstbestellung: 01. Mai 2017

Herr Dr. Heiko Arnold ist mit 01. Dezember 2019 aus dem Vorstand ausgeschieden.

In der Aufsichtsratssitzung der Lenzing Aktiengesellschaft vom 11. Dezember 2019 wurde Herr Dipl.-Ing. Stephan Sielaff per 01. März 2020 für die Dauer von drei Jahren zum Mitglied des Vorstandes (Chief Technology Officer) bestellt. Die Agenden des Chief Technology Officers werden bis 28. Februar 2020 interimistisch durch Herrn Dr. Stefan Doboczky, Herrn Mag. Thomas Obendrauf und Herrn Robert van de Kerkhof wahrgenommen.

Im Rahmen einer Organisationsänderung wurde Herr Dipl.-Ing. Christian Skilich, MBA, LL.M. per 01. Juni 2020 auf die Dauer von drei Jahren zum Vorstandsmitglied bestellt.

Der Vorstand führt im Rahmen des Gesetzes, der Satzung und einer vorliegenden Geschäftsordnung die Geschäfte der Lenzing Aktiengesellschaft. Die Verteilung

der Geschäfte unter den einzelnen Vorstandsmitgliedern erfolgt gemäß eines der Geschäftsordnung angegliederten Geschäftsverteilungsplans. In der Geschäftsordnung ist auch die Zusammenarbeit des Vorstandes geregelt. Weiters hat sich der Vorstand auch zur vollständigen Einhaltung der Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex verpflichtet.

Aufsichtsrat

Zusammensetzung

Dipl.-Bw. Peter Edelmann (1959)

Erstbestellung: 12. April 2018

Seit 17. April 2019: Vorsitzender

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2020 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:

Semperit AG Holding, AMAG Austria Metall AG, Orcan Energy AG

Dr. Veit Sorger (1942)

Erstbestellung: 04. Juni 2004

Seit 29. März 2011: Stellvertretender Vorsitzender

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2020 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:

Mondi AG (Vorsitzender), Constantia Industries AG (Stellvertretender Vorsitzender), Binder+Co AG, GrECo International Holding AG

Mag. Helmut Bernkopf (1967)

Erstbestellung: 23. April 2009

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2022 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:

Oesterreichische Entwicklungsbank AG (Vorsitzender), OeKB CSD GmbH (Stellvertreter Vorsitzender), Acredia

Corporate Governance Bericht 2019

Versicherung AG, OeKB EH Beteiligungs- und Management AG, Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (Vorsitzender)

Dr. Christian Bruch (1970)

Erstbestellung: 17. April 2019

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2022 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:
Keine

Dr. Stefan Fida (1979)

Erstbestellung: 17. April 2019

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2020 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:
Semperit AG Holding

Dr. Felix Fremerey (1961)

Erstbestellung: 12. April 2018

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2021 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:
Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H

Dr. Franz Gasselsberger, MBA (1959)

Erstbestellung: 24. April 2013

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2019 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:
Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (Vorsitzender), BKS Bank AG, voestalpine AG, AMAG Austria Metall AG (bis 10. April 2019)

Mag. Patrick Prügger (1975)

Erstbestellung: 29. März 2011

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2019 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:
AMAG Austria Metall AG, Semperit AG Holding (ab 08. Mai 2019)

Dr. Astrid Skala-Kuhmann (1953)

Erstbestellung: 19. April 2012

Ende laufende Funktionsperiode: Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2021 beschließt.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:
Semperit AG Holding, B&C Industrieholding GmbH, B&C LAG Holding GmbH

Dr. Hanno M. Bästlein (1963)

Erstbestellung: 28. April 2014

Dr. Hanno M. Bästlein ist mit 17. April 2019 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:
AMAG Austria Metall AG (bis 10. April 2019), VA Intertrading Aktiengesellschaft (Vorsitzender), B&C Industrieholding GmbH, B&C LAG Holding GMBH

Dr. Christoph Kollatz (1960)

Erstbestellung: 12. April 2018

Seit 12. April 2018: Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Christoph Kollatz ist mit 17. April 2019 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Aufsichtsratsmandate in anderen Gesellschaften:
Semperit AG Holding (Vorsitzender bis 08. Mai 2019)

Vom Betriebsrat delegierte Aufsichtsräte:

Helmut Kirchmair (1968)

Erstbestellung: 2015

Georg Liftinger (1961)

Erstbestellung: 2008

Ing. Daniela Födinger (1964)

Erstbestellung: 2014

Johann Schernberger (1964)

Erstbestellung: 2001

Herbert Brauneis (1987)

Erstbestellung: 2018

Unabhängigkeit (C-Regeln 53 und 54 ÖCGK)

Der Aufsichtsrat hat die Leitlinien für die Unabhängigkeit gemäß Anhang 1 des ÖCGK übernommen.

Danach haben alle Mitglieder des Aufsichtsrates erklärt, von der Gesellschaft und deren Vorstand unabhängig zu sein.

Gemäß C-Regel 54 ÖCGK haben die Mitglieder des Aufsichtsrates Dr. Veit Sorger, Mag. Helmut Bernkopf, Dr. Christian Bruch, und Dr. Franz Gasselsberger MBA, erklärt, im Geschäftsjahr 2019 weder selbst Anteilseigner an der Gesellschaft mit einer Beteiligung von jeweils mehr als 10 Prozent gewesen zu sein noch die Interessen solcher Anteilseigner vertreten zu haben.

Arbeitsweise des Aufsichtsrates

Zur Erfüllung seiner Aufgabe, der Überwachung der Geschäftsführung des Vorstandes, tritt der Aufsichtsrat der Lenzing Aktiengesellschaft mindestens vierteljährlich zu Sitzungen zusammen. Im Berichtsjahr fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt (C-Regel 36). Der Aufsichtsrat hat sich vom Vorstand über den Geschäftsverlauf sowie wesentliche Geschäftsfälle und Maßnahmen informieren lassen, die Arbeit des Vorstandes beaufsichtigt und den Vorstand bei wesentlichen strategischen Weichenstellungen beratend begleitet. Zentrale Sitzungsinhalte waren die Entwicklung der Geschäftslage, die strategische Weiterentwicklung des Konzerns, laufende und geplante Expansionsprojekte, Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte, Personalmaßnahmen, Finanzierungsmaßnahmen sowie die Diskussion und die Genehmigung des Budgets für das Geschäftsjahr 2019.

Der Aufsichtsrat der Lenzing Aktiengesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 aus seiner Mitte sieben Ausschüsse bestellt (C-Regeln 34 und 39 ÖCGK):

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss nimmt die ihm gemäß § 92 Absatz 4a AktG zugewiesenen Aufgaben wahr. Demnach hat der Prüfungsausschuss insbesondere den Rechnungslegungsprozess zu überwachen und Empfehlungen oder Vorschläge zur Gewährleistung seiner Zuverlässigkeit zu erteilen. Weiters überwacht der Prüfungsausschuss die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, der internen Revision und des Risikomanagementsystems. Er überwacht des Weiteren die Abschlussprüfung und die Konzernabschlussprüfung, prüft und überwacht die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und genehmigt und kontrolliert die von ihm erbrachten Nichtprüfungsleistungen. Der Prüfungsausschuss prüft ferner den Jahresabschluss, bereitet dessen Feststellung vor und prüft den Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverteilung, den Lagebericht und den Corporate Governance Bericht. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses legt die wechselseitige Kommunikation zwischen dem Abschlussprüfer und dem Prüfungsausschuss fest (C-Regel 81 a ÖCGK). Der Ausschuss hat dem Aufsichtsrat über seine Tätigkeit zu berichten. Im Geschäftsjahr 2019 ist der Prüfungsausschuss zu drei Sitzungen zusammengetreten. Es wurden Berichte und Arbeiten des Abschlussprüfers, der

Corporate Governance Bericht 2019

Bereich Compliance, die Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie die Abarbeitung des internen Revisionsplans und der Risikobericht behandelt.

Mitglieder: Mag. Patrick Prügger (Vorsitzender, Finanzexperte), Dipl.-Bw. Peter Edelmann (seit 17. April 2019), Dr. Hanno M. Bästlein (ausgeschieden am 17. April 2019), Dr. Franz Gasselsberger, Dr. Christoph Kollatz (ausgeschieden am 17. April 2019), Johann Schernberger, Georg Liftingner

Nominierungsausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen Nominierungsausschuss eingerichtet. Dieser unterbreitet dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung neuer oder freier Mandate im Vorstand und befasst sich mit Fragen der Nachfolgeplanung. Im Geschäftsjahr 2019 hat der Ausschuss die Bestellungen von Herrn Dipl.-Ing. Sielaff und Herrn Dipl.-Ing. Skilich vorbereitet. Es werden auch Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsratsmandaten an die Hauptversammlung vorbereitet. Im Geschäftsjahr 2019 haben vier Sitzungen des Nominierungsausschusses stattgefunden.

Mitglieder: Dipl.-Bw. Peter Edelmann (Vorsitzender seit 17. April 2019), Dr. Hanno M. Bästlein (ausgeschieden am 17. April 2019), Dr. Veit Sorger, Dr. Astrid Skala-Kuhmann, Johann Schernberger, Georg Liftingner

Vergütungsausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet. Dieser befasst sich mit dem Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern und sorgt für die Umsetzung der C-Regeln 27, 27a und 28 ÖCGK. Zusätzlich ist der Vergütungsausschuss für die Vorbereitung und Überprüfung der Vergütungspolitik für Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder sowie für die Kontrolle der Umsetzung der Vergütungspolitik für Vorstandsmitglieder zuständig. Im Geschäftsjahr 2019 haben vier Sitzungen des Vergütungsausschusses stattgefunden, die sich insbesondere mit der Vorstandsevaluierung und den Zielvereinbarungen 2019 sowie mit weiteren allgemeinen Vergütungsthemen des Vorstandes beschäftigt haben. Weiters hat der Vergütungsausschuss den Anstellungsvertrag mit Herrn Dipl.-Ing. Sielaff und Herrn Dipl.-Ing. Skilich sowie

die Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Dr. Heiko Arnold verhandelt, genehmigt und für die Lenzing Aktiengesellschaft abgeschlossen.

Mitglieder: Dipl.-Bw. Peter Edelmann (Vorsitzender seit 17. April 2019), Dr. Hanno M. Bästlein (ausgeschieden am 17. April 2019), Dr. Veit Sorger

Strategieausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen Strategieausschuss eingerichtet. Dieser befasst sich mit der Überprüfung der strategischen Positionierung des Unternehmens und dem Monitoring der Strategieumsetzung. 2019 hat der Vorstand vor allem Fragen der Marktpositionierung, die Weiterentwicklung der sCore TEN Strategie sowie das Wettbewerbsumfeld mit dem Strategieausschuss diskutiert. Im Geschäftsjahr 2019 haben zwei Sitzungen stattgefunden.

Mitglieder: Dipl.-Bw. Peter Edelmann (Vorsitzender seit 17. April 2019), Dr. Hanno M. Bästlein (ausgeschieden am 17. April 2019), Dr. Astrid Skala-Kuhmann, Dr. Veit Sorger, Mag. Patrick Prügger, Dr. Christian Bruch (seit 17. April 2019), Dr. Christoph Kollatz (ausgeschieden am 17. April 2019), Johann Schernberger, Georg Liftingner, Helmut Kirchmair (seit 17. April 2019)

Ausschuss für dringende Fälle

Der Aufsichtsrat hat einen Ausschuss für dringende Fälle eingerichtet. Dieser ist in Fällen besonderer Dringlichkeit befugt, Entscheidungen über Geschäfte zu treffen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen. Im Geschäftsjahr 2019 haben keine Sitzungen stattgefunden.

Mitglieder: Dipl.-Bw. Peter Edelmann (Vorsitzender, seit 17. April 2019), Dr. Hanno M. Bästlein (ausgeschieden am 17. April 2019), Mag. Patrick Prügger (seit 17. April 2019), Dr. Christoph Kollatz (ausgeschieden am 17. April 2019), Johann Schernberger

Ausschuss für Large-CAPEX Projekte

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr erstmals einen Ausschuss für Large CAPEX-Projekte eingerichtet. Dieser befasst sich mit der laufenden Begleitung, Beratung und Kontrolle der beiden Großprojekte zur Errichtung einer Lyocellfaseranlage in Thailand sowie mit der Errichtung eines Faserzellstoffwerkes in Brasilien.

Mitglieder: Dipl.-Bw. Peter Edelmann (Vorsitzender, seit 17. April 2019), Dr. Christian Bruch (seit 17. April 2019), Johann Schernberger (seit 17. April 2019)

Ausschuss für strategische Finanzierungsfragen

Der Aufsichtsrat der Lenzing Aktiengesellschaft hat in seiner Aufsichtsratssitzung am 11. Dezember 2019 einen Ausschuss für strategische Finanzierungsfragen eingerichtet. Dieser befasst sich mit der Entscheidung über wesentliche Finanzierungsthemen im Hinblick auf die gleichzeitige Umsetzung von mehreren strategischen Großprojekten.

Mitglieder: Dipl.-Bw. Peter Edelmann (Vorsitzender), Mag. Patrick Prügger, Dr. Franz Gasselsberger, Mag. Helmut Bernkopf, Johann Schernberger, Georg Liftinger

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat über grundsätzliche Fragen der künftigen Geschäftspolitik der Gesellschaft und ihres Konzerns, sowie die künftige Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Weiters berichtet der Vorstand dem Aufsichtsrat regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft und ihres Konzerns im Vergleich zur Vor-schaurechnung unter Berücksichtigung der künftigen Entwicklung. Der Vorstand und der Aufsichtsrat besprechen ebenfalls in einer separaten Strategiesitzung die langfristigen Wachstumsziele der Lenzing Gruppe.

Selbstevaluierung Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019 wieder eine Selbstevaluierung gemäß C-Regel 36 ÖCGK in Form

eines Fragebogens, mit Schwerpunktthemen wie der Kontrollfunktion des Aufsichtsrates gegenüber dem Vorstand sowie der Einhaltung von Informationspflichten des Vorstandes an den Aufsichtsrat, durchgeführt. Das Ergebnis der Selbstevaluierung zeigt, dass die Tätigkeit des Aufsichtsrates der Lenzing AG wieder als insgesamt gut bewertet wird. Der Aufsichtsrat hat einzelne Anregungen aus dem Selbstevaluierungsprozess aufgegriffen. Aus den Ergebnissen wurden Maßnahmen abgeleitet, welche eine weitere Effizienzsteigerung der Tätigkeiten des Aufsichtsrates gewährleisten sollen.

Grundsätze des Vergütungssystems für Vorstand und Aufsichtsrat (C-Regel 30 ÖCGK)

Die Verträge aller vier Vorstände wurden im Jänner 2019 neu verfasst, insbesondere hinsichtlich der Regelung der variablen Vergütungsanteile. Die Gesamtvergütung setzt sich aus einem laufenden fixen Bezug, einem kurzfristigen variablen (erfolgsabhängigen) Anteil („Short-term Incentive“ bzw. „STI“) sowie einem langfristigen variablen (erfolgsabhängigen) Anteil („Long-term Incentive“ bzw. „LTI“) zusammen.

• Short-term Incentive (STI)

Für die im Jahr 2019 geltenden Vorstandsverträge stellen die finanziellen Zielgrößen Konzern-EBITDA und Konzern-ROCE die Bemessungsgrundlagen für den STI dar. Zusätzlich zu den finanziellen Zielgrößen erfolgt jährlich eine Beurteilung nicht-finanzieller Kriterien durch den Vergütungsausschuss, die den aus den finanziellen Zielgrößen ermittelten Bonusbetrag um +/- 20 Prozent beeinflussen kann. Voraussetzung für einen Bonusanspruch ist das Erreichen eines Schwellenwertes bei zumindest einer der beiden finanziellen Zielgrößen. Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf des jeweiligen Geschäftsjahres in bar. Der STI kann maximal 150 Prozent des STI-Zielwerts betragen. Der STI-Zielwert ist ein absoluter Betrag.

Corporate Governance Bericht 2019

- **Long-term Incentive (LTI)**

Der LTI wird rollierend, d.h. in jährlichen Tranchen gewährt. Der Beurteilungszeitraum einer Tranche beträgt jeweils drei Jahre. Finanzielle Leistungskriterien sind der durchschnittliche Konzern-Jahresüberschuss sowie der durchschnittliche Konzern-ROCE. Zusätzlich wird die Kapitalmarktpformance der Gesellschaft im Vergleich zu einer ausgewählten Gruppe börsennotierter Unternehmen bewertet. Hierzu wird der sog. Total Shareholder Return – also die Aktienkursentwicklung inklusive Dividendenausüttungen – ermittelt und der Vergleichsgruppe gegenübergestellt. Voraussetzung für einen Bonusanspruch ist das Erreichen eines Schwellenwerts bei zumindest einer der drei Zielgrößen. Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf des dreijährigen Bemessungszeitraums in bar. Der LTI kann maximal 200 Prozent des (absoluten) LTI-Zielwertes betragen. Der LTI-Zielwert ist ein absoluter Betrag. Legt ein Vorstandsmitglied sein Vorstandsmandat vor Ablauf der Bestelldauer zurück oder wird das Vorstandsmitglied aus einem wichtigen Grund im Sinne von § 75 AktG abberufen, verfallen alle Ansprüche aus laufenden LTI-Tranchen der aktuellen Vertragsperiode. Dadurch entfaltet der LTI gleichzeitig eine Bindungswirkung.

- Der Bonus in Höhe von 81 Prozent für Herrn Doboczky, 93 Prozent für Herrn van de Kerkhof, 52 Prozent für Herrn Obendrauf und 65 Prozent für Herrn Arnold berechnet sich im Berichtsjahr aus dem laufenden variablen Anteil plus dem anteiligen langfristigen Bonusanteil im Verhältnis zum laufenden

fixen Jahresbezug. Ein Stock-Option-Programm oder ein Programm für die begünstigte Übertragung von Aktien besteht nicht.

- Zudem besteht für den Vorstand ein Anspruch auf Bezahlung von Beiträgen an eine Pensionskasse, die im Geschäftsjahr 2019 TEUR 163 (2018: TEUR 152) betragen. Davon entfallen TEUR 87 auf Herrn Doboczky, TEUR 34 auf Herrn van de Kerkhof, TEUR 21 auf Herrn Obendrauf und TEUR 21 auf Herrn Arnold.
- Die betriebliche Altersversorgung sowie Abfertigungsansprüche und Anwartschaften für den Fall der Beendigung der Funktion richten sich sinngemäß nach den gesetzlichen Vorgaben des Betrieblichen Mitarbeiterversorgegesetzes.
- Bei vorzeitiger Beendigung von Vorstandsmandaten werden die in C-Regel 27a ÖCGK festgelegten Rahmenbedingungen für vorzeitige Vertragsbeendigungen adäquat berücksichtigt.
- Die Gesellschaft hat für Vorstandsmitglieder eine „Directors and Officers“ (D&O) Versicherung, eine Unfallversicherung sowie eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen.

Die unten dargestellten Beträge im Geschäftsjahr 2019 von insgesamt TEUR 2.785 (2018: TEUR 3.333) betreffen kurzfristig fällige Leistungen (laufende Bezüge fix und variabel).

Laufende Bezüge der aktiven Mitglieder des Vorstandes der Lenzing Aktiengesellschaft (aufgewendet)

TEUR

	Dr. Stefan Doboczky, MBA		Robert van de Kerkhof, MBA		Mag. Thomas Obendrauf, MBA		Dr. Heiko Arnold ¹⁾		Summe	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Laufende Bezüge fix	854	778	463	437	412	397	413	398	2.141	2.010
Laufende Bezüge variabel	154	588	132	213	130	250	228	272	644	1.324
Summe	1.008	1.366	595	650	542	647	641	670	2.785	3.333

¹⁾ Mitglied des Vorstandes bis 1. Dezember 2019.

Darüber hinaus haben sich die Ansprüche aus langfristigen Bonusanteilen (andere langfristig fällige Leistungen und anteilsbasierte Vergütungen) im Geschäftsjahr 2019 um TEUR 1.757 erhöht (2018: TEUR 1.940). Davon betreffen TEUR 957 (2018: TEUR 1.940) andere langfristig fällige Leistungen und TEUR 800 (2018: TEUR 0) Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Zusätzlich wurden den aktiven Mitgliedern des Vorstands Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses in Höhe von TEUR 267 (2018: TEUR 236) für die betriebliche Altersversorgung und Abfertigungsansprüche gewährt. Die ausbezahlten Bezüge für ehemalige Mitglieder des Vorstandes der Lenzing Aktiengesellschaft oder deren Hinterbliebene betragen 2019 TEUR 1.067 (2018: TEUR 1.033).

Die Grundsätze der Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates sind in der Satzung der Lenzing Aktiengesellschaft (§ 13) geregelt, welche auf der Homepage der Gesellschaft offengelegt ist. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird eine jährliche Vergütung gewährt, deren Höhe mit ihren Aufgaben und der Lage der Gesellschaft in Einklang steht.

Die in der Hauptversammlung vom 17. April 2019 beschlossene Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2018 betrug:

- a. für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats: EUR 90.000
- b. für die stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats: EUR 50.000
- c. für jedes weitere Mitglied des Aufsichtsrats: EUR 40.000
- d. für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und des Strategieausschusses, sowie für den Finanzexperten, soweit dieser nicht Vorsitzender des Prüfungsausschusses ist: EUR 50.000
- e. für den Vorsitzenden des Nominierungsausschusses und des Vergütungsausschusses: EUR 25.000
- f. für jedes Mitglied des Prüfungsausschusses und Strategieausschusses: EUR 20.000
- g. für jedes Mitglied des Nominierungsausschusses und des Vergütungsausschusses: EUR 10.000

Zusätzlich erhält jedes Aufsichtsratsmitglied ein Anwesenheitsgeld für jede Aufsichtsratssitzung in Höhe von EUR 1.500 sowie jedes Ausschussmitglied ein Anwesenheitsgeld in Höhe von EUR 1.500 für jede Ausschusssitzung, sofern diese nicht am selben Tag wie eine Aufsichtsratssitzung stattfand.

Daraus ergeben sich für die Mitglieder des Aufsichtsrats nachfolgend einzeln angeführte Vergütungen für 2018 (in Summe EUR 866.000), die im Geschäftsjahr 2019 ausbezahlt wurden:

Dr. Hanno M. Bästlein (ausgeschieden am 17. April 2019)	EUR 226.500
Dr. Veit Sorger	EUR 103.500
Mag. Helmut Bernkopf	EUR 46.000
Dipl.-Bw. Peter Edelmann	EUR 64.500
Dr. Felix Fremerey	EUR 36.000
Dr. Franz Gasselsberger, MBA	EUR 61.000
Dr. Christoph Kollatz	EUR 78.000
Dr. Josef Krenner (ausgeschieden 12. April 2018)	EUR 11.500
Mag. Patrick Prügger	EUR 131.500
Dr. Astrid Skala-Kuhmann	EUR 82.000
Dr. Felix Strohbichler (ausgeschieden 12. April 2018)	EUR 25.500
Erstmals wurden 2019 auch bereits die Vergütungen für das laufende Geschäftsjahr (in Summe EUR 845.334) ausbezahlt.	
Dipl.-Bw. Peter Edelmann (Vorsitzender seit 17. April 2019)	EUR 183.167
Dr. Veit Sorger	EUR 105.000
Dr. Hanno M. Bästlein (ausgeschieden am 17. April 2019)	EUR 74.500

Corporate Governance Bericht 2019

Mag. Helmut Bernkopf	EUR 47.500
Dr. Christian Bruch	EUR 47.500
Dr. Stefan Fida	EUR 32.667
Dr. Felix Fremerey	EUR 47.500
Dr. Franz Gasselsberger, MBA	EUR 70.500
Dr. Christoph Kollatz	EUR 33.000
Mag. Patrick Prügger	EUR 122.000
Dr. Astrid Skala-Kuhmann	EUR 82.000

Die Vergütungspolitik für das globale Top-Management im Konzern, Geschäftsführer von Tochtergesellschaften sowie „Region Managers“ setzt sich aus einem fixen und einem variablen Anteil zusammen. Die fixe Vergütung umfasst dabei ein attraktives marktkonformes Einkommen. Der variable Vergütungsanteil richtet sich einerseits nach der Erreichung festgelegter Finanzziele des Konzerns, andererseits auch nach der Erfüllung vereinbarter persönlicher Ziele der Führungskraft.

Förderung von Frauen im Vorstand, im Aufsichtsrat und in leitenden Stellen (L-Regel 60 ÖCGK)

Die Gesellschaft achtet auf die strenge Gleichbehandlung der Geschlechter in allen Funktionen und Hierarchieebenen und fördert die Entwicklung von Frauen in Führungspositionen für alle Funktionen.

Im Zuge dessen liegt im Rahmen einer CSR Initiative in 2020 ein verstärkter Fokus auf Transparenz von Corporate Social Responsibility und Diversity.

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören Frau Dr. Astrid Skala-Kuhmann und Frau Ing. Daniela Födinger an. Seit 2018 ist Frau Dr. Andrea Borgards als Senior Vice President Pulp and Wood Mitglied des obersten Führungsgremiums, dem Executive Committee. Einer der sieben Produktionsstandorte – Lenzing Biocel Paskov – wird seit 2019 von Fr. Kateřina Kupková geleitet.

Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten, wurde neben den bestehenden flexiblen Arbeitszeitmodellen, Heimarbeit und Elternzeit für beide Elternteile im Jahr 2018 die zwei-sprachige (English – Deutsch) betriebliche Tageseltern-Betreuungsstätte „Fasernest“ in unmittelbarer Nähe des Standortes Lenzing eingerichtet.

Compliance

Lenzing Globaler Verhaltenskodex

Lenzing legt größten Wert auf die Integrität und das gesetzeskonforme Verhalten aller Mitarbeiter/innen sowie aller Geschäftspartner. Als Angehörige eines international tätigen Unternehmens haben die Führungskräfte sowie die Mitarbeiter/innen von Lenzing Vorbildwirkung im In- und Ausland. Der Globale Verhaltenskodex von Lenzing bildet die Grundlage dafür. Er ist im Intranet („Lenzing Connect“) für alle Mitarbeiter/innen verfügbar und auf der Website des Unternehmens auch für externe Stakeholder zugänglich.

Trainings

Eine wichtige Grundvoraussetzung für „richtiges“ Verhalten ist das Verständnis für Regeln und Vorschriften. Daher wurden bereits im Jahr 2018 eLearnings implementiert und kontinuierlich erweitert, welche die wichtigsten Inhalte der Compliance Direktiven vermitteln sollen.

Neue Mitarbeiter/innen erhalten Willkommensmappen und eine Onboarding-Schulung zum Verhaltenskodex sowie zu den Themen „Bestechung und Korruption“ und „Emittenten Compliance“ (im Berichtszeitraum waren das rd. 170 Mitarbeiter/innen am Standort Lenzing = rd. 6 % der Mitarbeiter/innen am Standort). Darüber hinaus erhält jede/r Mitarbeiter/in ein eLearning zum Thema Datenschutz.

Im Berichtszeitraum wurden weltweit ca. 950 Mitarbeiter/innen (das sind rd. 14 % der Gesamtbelegschaft) zum Thema Bestechung und Korruption geschult (davon 753 via eLearning), zudem erhielten 49 Mitarbeiter/innen am Standort Thailand eine mehrtägige Präsenzschulung betreffend Know-how-Schutz. 68 Mitarbeiter/innen am Standort Lenzing absolvierten ein eLearning zum Thema „Hausdurchsuchung“. Das Management Board, die Mitglieder des Executive Committees und des Extended Executive Committees wurden in einem Workshop zum Thema Leadership Compliance geschult. Darüber hinaus gibt es monatliche Kurzschulungen im gesamten Commercial Bereich.

Hinweisgebersystem

Rechtzeitige Mitteilungen über ethisches Fehlverhalten sind von großer Bedeutung, um vorbeugend Maßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung von finanziellen Verlusten oder Reputationsschäden ergreifen zu können. Unsere Mitarbeiter/innen sind hier – neben anderen Stakeholdern- die primäre und wertvollste Informationsquelle. Vor allem sie können uns bei der Feststellung von Verstößen gegen unseren Globalen Code of Business Conduct unterstützen.

Um unseren Mitarbeiter/innen sowie anderen Stakeholdern das Melden von Bedenken im Zusammenhang mit z.B. Korruption, Bestechungsgeldern, Interessenskonflikten, Kartellgesetzen oder dem Kapitalmarktrecht zu ermöglichen, wurde bereits im Sommer 2017 ein online-basiertes Hinweisgebersystem eingerichtet. Die Meldung von Bedenken kann hier weltweit anonym und ohne Angst vor Vergeltung erfolgen.

Seit der Einführung des Systems gab es 28 Meldungen (davon sechs mit eingerichtetem Postkasten), die entsprechend der internen Investigation Directive zielgerichtet bearbeitet wurden.

Der Prüfungsausschuss wird zweimal im Jahr über die eingegangenen Hinweise informiert.

Maßnahmen zur Bekämpfung von Internet-Kriminalität

Lenzing setzt schon seit einigen Jahren gezielte technische und organisatorische Maßnahmen zur Stärkung der Widerstandskraft gegen Datendiebstahl, Manipulation von Geschäftsabläufen und anderen Arten von Internet-Kriminalität.

Wie andere österreichische Unternehmen auch, wird Lenzing dabei immer intensiver und mit immer perfekteren Methoden, wie Spear-Phishing und Scam Mails angegriffen. Ziel ist das Stehlen von Identitäten, das Absaugen oder Manipulieren von Daten oder das unberechtigte Auslösen von Zahlungen oder Lieferungen.

Wiederkehrende Informationen und Schulungen, insbesondere für exponierte Abteilungen, aber auch technische Maßnahmen, wie intelligente Filter- und Abwehrsysteme, tragen dazu bei, verantwortungsvoll

Corporate Governance Bericht 2019

handelnde Mitarbeiter/innen bestmöglich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen und unsere Daten und Unternehmenswerte wirksam zu schützen.

Update Direktiven

Im Berichtsjahr wurden die Direktiven zu den Themen „Bestechung und Korruption“ und „Know-how-Schutz“ einem Relaunch unterzogen und gruppenweit ausgerollt.

Untersuchungen

Im Berichtszeitraum gab es in der Lenzing Gruppe zwei behördliche Untersuchungen. Eine Untersuchung wurde ohne Folgemaßnahmen abgeschlossen, die andere dauert noch an.

Compliance Verstöße

Compliance Verstöße werden in der Abteilung Legal, IP und Compliance gesammelt. Im Jahr 2019 wurden bei Lenzing wie in den Vorjahren keine wesentlichen Fälle von Korruption gemeldet. Es gab keine öffentlichen Klagen in Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen das Unternehmen oder dessen Angestellte eingeleitet wurden. Ebenso mussten keine wesentlichen Bußgelder wegen Verletzung von Rechtsvorschriften entrichtet werden.

Es sind keine Klagen aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens anhängig.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates am 11. September 2019 wurde vom Compliance Officer in einem eigenen Tagesordnungspunkt über Inhalt, Zielsetzung und Stand der Compliance-Organisation und den Aufbau des Compliance-Management Systems berichtet.

Directors' Dealings

Die Bekanntgabe von Aktienkäufen und -verkäufen von Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates erfolgt gemäß den geltenden Rechtsvorschriften [Art. 19 VERORDNUNG (EU) Nr. 596/2014]. [Aktienkäufe bzw. -verkäufe werden auf der Website des Unternehmens veröffentlicht.]

Risikomanagement und Internal Audit

Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements wurde im Berichtsjahr vom Wirtschaftsprüfer KPMG Austria GmbH gemäß C-Regel 83 ÖCGK uneingeschränkt attestiert und das Ergebnis dem Vorstand zur Kenntnis gebracht. Darüber hinaus berichtet der Leiter des Risikomanagements in den Prüfungsausschusssitzungen über die aktuellen Risiken.

Die Abteilung „Internal Audit“ berichtet direkt dem Vorstand. Der Jahres-Revisionsplan wird in enger Abstimmung mit dem Vorstand sowie dem Prüfungsausschuss festgelegt. Ebenfalls regelmäßig berichtet der Leiter des „Internal Audit“ in den Prüfungsausschusssitzungen über die wesentlichen Prüfungserkenntnisse.

Externe Evaluierung

Gemäß C-Regel 62 ÖCGK hat die Gesellschaft regelmäßig, mindestens alle drei Jahre eine externe Institution mit der Evaluierung zur Einhaltung der C-Regeln des Kodex zu beauftragen. Lenzing hat PwC Oberösterreich Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH mit der Evaluierung des Corporate Governance Berichtes 2019 beauftragt. Als Ergebnis der Evaluierung wurde festgestellt, dass die abgegebene Erklärung der Lenzing Aktiengesellschaft zur Einhaltung des Corporate Governance Kodex (Fassung Jänner 2018) den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht. Sämtliche Prüfberichte sind auf der Website www.lenzing.com einsehbar.

Diversitätskonzept

Respekt, Diversität und Inklusion sind integrale und unverzichtbare Bestandteile der Unternehmenskultur der Lenzing Aktiengesellschaft, die bei der Besetzung aller Funktionen berücksichtigt werden. Für die Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsratsmandaten an die Hauptversammlung und bei der Nominierung von Vorstandsmitgliedern wird auf eine fachliche und diversitätsbezogene Ausgewogenheit geachtet, da diese maßgeblich zur Professionalität und Effektivität der Arbeit von Aufsichtsrat und Vorstand beiträgt. Hierbei fließen neben der fachlichen und persönlichen Qualifikation auch Aspekte wie Altersstruktur, Herkunft, Geschlecht, Ausbildung und Erfahrungshintergrund ein. Im Berichtsjahr wurde bei der Besetzung freier werdender Aufsichtsratsmandate die Diversität im Aufsichtsrat weiter verbessert. Das vorliegende Diversitätskonzept für die Zusammensetzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes wurde vom Nominierungsausschuss am 19. Februar 2018 beschlossen.

Lenzing Aktiengesellschaft
Lenzing, 3. März 2020

Der Vorstand

Dr. Stefan Doboczky, MBA
Chief Executive Officer
Vorstandsvorsitzender

Robert van de Kerkhof, MBA
Chief Commercial Officer
Mitglied des Vorstandes

Mag. Thomas Obendrauf, MBA
Chief Financial Officer
Mitglied des Vorstandes

Dipl.-Ing. Stephan Sielaff
Chief Technology Officer
Mitglied des Vorstandes